



Pulheimer BAU- & WOHNTRÄUME



3. & 4. März
Sa. 10-17 Uhr + So. 11-17 Uhr
Pulheim
Kultur- & Medienzentrums
Steinstraße

Offen für neue Küchenkonzepte



Moderne Wand- und Bodenkonzepte aus Keramik verbinden Küche, Ess- und Wohnbereich optisch zu einer Einheit. FOTO: DJD/DEUTSCHE-FLIESE.DE/STEUER

(djd). Hinter verschlossenen Türen kochen: Das passt nicht mehr zu unserem heutigen Lebensgefühl. Küchenbereiche, die offen zum Ess- und Wohnzimmer gestaltet sind, gehören im Neubau schon fast zum Standard.

Und auch im Rahmen einer Modernisierung planen viele Hausbesitzer, die Wand zwischen Wohn- und Küchenraum ganz oder teilweise zu entfernen. Gründe dafür gibt es genug: Wenn Eltern und Kinder den ganzen Tag außer Haus sind, ist gemeinsame Zeit wertvoll - und viel zu schade, um sie nicht auch beim Kochen gemeinsam zu verbringen. Und Gästen serviert man heute nicht mehr unbedingt das perfekt vorbereitete Menü, sondern macht auch hier die gemeinsamen Vorbereitungen zu einem geselligen Event.

Dass sich offene Küchen auch ohne Komforteinbußen einrichten lassen, liegt unter anderem an guter Lüftungstechnik mit wirkungsvollen Geruchsabsaugungen über klassische Dunstabzugshauben oder moderne Muldenlüfter. So können sich schon mal keine Speisedüfte in der Wohnung festsetzen. Am Boden sorgen Fliesen für einen unbeschwerten Alltag.

Denn auf Feinsteinzeug hinterlassen weder Fettspritzer noch Rotweinflecken oder ein heruntergefallener Topfdeckel dauerhafte Spuren, da keramische Oberflächen robust, pflegeleicht und hitzebeständig sind.

Mit neuen Oberflächendesigns, die häufig lebendige Strukturen und natürlich-unregelmäßige Farbverläufe zeigen, wirken geflieste Wohnräume heute verblüffend wohnlich.

Fliesen gibt es passend zu jedem Einrichtungsstil und vor allem für jeden Wohnbereich.

Eine durchgängige Bodengestaltung mit Fliesen lässt eine offene Koch-, Ess- und Wohnsituation großzügig erscheinen, weil die Bodenfläche als harmonische Einheit erscheint. Einrichtungsbeispiele und mehr Informationen gibt es unter www.deutsche-fliese.de. Besonders beliebt bei Bauherren sind Bodenfliesen in authentischer Holzoptik. Sie verbinden den Look von natürlichem Holz mit der bequemen Nutzbarkeit keramischer Oberflächen.

Aber auch Fliesen im klassischen-hochwertigen Natursteinlook, dem rustikal-modernen Landhausstil oder im urbanen Beton-Look passen sehr gut in Küche und Esszimmer sowie den gesamten Wohnbereich.

Riestern für das Eigenheim

(dpa/mag). Das Eigenheim ist für viele ein wichtiges Ziel. Beim Ansparen des Kapitals und Abzahlen des Kredits kann Wohn-Riester helfen. Ursprünglich zur Tilgung eines Immobiliendarlehens gedacht, gibt es aber für reine Annuitätendarlehen mit Riester-Förderung kaum noch Angebote. „Den Banken ist offenbar der Aufwand zu hoch“, sagt Jörg Sahr von der Stiftung Warentest. Gängiger ist ein Bausparvertrag.

Maximal 2.100 Euro Sparbetrag und später Tilgungsleistung werden pro Jahr gefördert. Die üblichen Riester-Zulagen gibt es für jeden, der zum berechtigten Personenkreis gehört. Das sind zum Beispiel alle, die in die gesetzliche Rentenversicherung einzahlen. Durch die Fördergelder kommt es zu einer schnelleren Zuteilung des Gesparten und am Ende zu einer schnelleren Tilgung der Schulden. Von 2018 an gibt es eine erhöhte Riester-Grundzulage von nun 175 Euro pro Person, pro Kind bleibt es je nach Geburtsjahr bei 185 oder 300 Euro. Zu bedenken ist: Wohn-Riester unterliegt der

nachgelagerten Besteuerung. Auf einem Wohnförderkonto werden die geförderten Beträge dokumentiert und verzinst. Wird spätestens zum 68. Lebensjahr dieses Konto aufgelöst, hat der Häuslebauer das Geld für Kauf oder Bau schon genutzt. Versteuern muss er aber erst dann.

Laut der Verbraucherzentrale Bremen kann das eine stolze Summe sein, die man parat haben muss. Die Berater weisen deshalb darauf hin, angesichts der Geldspritze in der Finanzierungsphase die Belastung in der Rentenzeit nicht zu vergessen. „Denken Sie bitte dran, dass Sie, sobald das Darlehen getilgt ist, nicht aufhören, die monatliche Rate beiseite zu legen“, mahnt Verbraucherschützer Hartmut Schwarz.

Die geförderte Immobilie muss selbst genutzt werden. Zwar kann die Förderung auf ein anderes Haus oder eine andere Wohnung übertragen werden, aber ganz verabschieden kann man sich aus den Bedingungen der Wohn-Riester-Verträge nicht, sonst riskiert man eine Rückzahlung der Förde-

rung.

Als Bausparvertrag könne sich Wohn-Riester unter dem Strich durchaus lohnen, meint auch Jörg Sahr von der Stiftung Warentest. Zwar habe man in der Sparphase den Nachteil, dass das Guthaben nur gering verzinst wird und auch noch Gebühren anfallen. Doch falls die Hypothekenzinsen steigen, zahle sich der Anspruch auf das zinsgünstige Bauspardarlehen aus. Allerdings schrumpft das Angebot.

Nach Ansicht der Verbraucherzentrale nutzen zu wenige die Riester-Förderung für das Eigenheim. Schwarz rät dazu, sich vor Abschluss eines Bausparvertrags auch zum Riestern beraten zu lassen. Ob und in welcher Kombination es sich für jeden rechnet, ist höchst individuell.

„Es ist eine eigentlich gute Sache, die ein paar Dornen hat. Man muss wie bei einer wunderbaren Rose darauf achten, wo man sie am Stiel anpackt, damit man sich nicht verletzt. Aber wenn man das macht, kann am Ende etwas Gutes dabei rauskommen.“

AMBIENTE DURCH LICHT
AKZENTA
Leuchtenhaus | Elektromeisterbetrieb

Unsere Leistungen:

- hochwertige Leuchtausstellung • individuelle Lichtplanung
- Elektroinstallationen für Neubau und Sanierung
- Telefon-, Sat- und Türsprechanlagen • Netzwerktechnik
- Installation und Programmierung von smart home Systemen
- Installation und Wartung von Rauchmeldern

Venloerstr. 83 • 50259 Pulheim
Telefon (0 22 38) 5 11 61 • Telefax (0 22 38) 30 44 49
www.akzentlicht.de • blankenstein@akzentlicht.de

schöner Leben & mehr

18. Pulheimer
**BAU- &
WOHNTRÄUME**

Die größte BAUMESSE
im Rhein-Erft-Kreis!

**GENAU DAS
RICHTIGE!**

3.+4. März
Sa. 10-17 Uhr + So. 11-17 Uhr
Pulheim
Kultur- & Medienzentrums
Steinstraße 15

EINTRITT
FREI!

www.bautage.com • Tel. 02271/980 800

Bauen • Kaufen • Wohnen • Finanzieren • Sicherheit • Modernisieren • Energiesparen • Smart Home



**PULHEIMER HANDWERKER-
UND
SERVICEINITIATIVE e.V.**

www.p-initiative.de

Das Unternehmensnetzwerk, welches Unternehmen verbindet.

**Viebrockhaus auf den
Bau- und Wohnträumen in
Pulheim am Stand Nr. 23.**



Massive Vorteile für Ihr Zuhausehaus!

- > Wir bauen jedes Haus als KfW-Effizienzhaus 40 Plus
- > Unsere Garantie: 10 Jahre
- > Photovoltaikanlage und Hausbatterie inkl.

- > Stein auf Stein gemauert
- > Nur 3 Monate Bauzeit
- > Wir bauen das ganze Jahr über

Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich an unserem Stand beraten!

Viebrockhaus Kaarst Vertriebsgesellschaft mbH

Musterhauspark Kaarst

Telefon: 02131 512260

www.viebrockhaus.de

viebrockhaus[®]
Das Zuhausehaus.